



<https://biz.li/3k7v>

HANNOVERSCHE VOLKSBANK ZIEHT BILANZ: MARKTGEBIET BURGWEDEL WEITER AUF WACHSTUMSKURS

Veröffentlicht am 21.02.2020 um 17:50 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Hannoversche Volksbank hat am Mittwoch, 19. Februar 2020, in Hannover Bilanz gezogen und auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurückgeblickt. Die Bilanzsumme der Volksbank wuchs zum Stichtag 31. Dezember 2019 um 6,0 Prozent auf 6,6 Milliarden Euro (Vorjahr: 6,2 Milliarden Euro). Die Bank gehört zu den zehn größten Volks- und Raiffeisenbanken Deutschlands. Auf der Passivseite der Bilanz wuchsen die Kundeneinlagen um 277 Millionen Euro (+5,9 Prozent) auf mehr als 5,0 Milliarden Euro (Vorjahr: 4,7 Milliarden Euro). Der Bestand der herausgegebenen Kredite (Forderungen gegenüber Kunden) der Hannoverschen Volksbank nahm im Jahr 2019



wiederum um bemerkenswerte 9,7 Prozent bzw. 420 Millionen Euro zu. Der Kreditbestand wächst dadurch auf 4,7 Milliarden Euro (Vorjahr: 4,3 Milliarden Euro). Die Hannoversche Volksbank sieht sich im 160. Geschäftsjahr in ihrem auf Partnerschaftlichkeit und Verlässlichkeit basierendem Geschäftsmodell bestätigt. "Wir setzen auf langfristige, vertrauensvolle Kundenverbindungen", stellt Christian Zapfe, Filialdirektor im KompetenzCenter Großburgwedel fest, "das gilt für den Anleger genauso wie für den Kreditnehmer." Das spiegelt sich auch in unabhängigen Bankentests wider: Aktuell belegte die Hannoversche Volksbank beim bundesweiten Qualitäts-Bankentest vom Deutschen Institut für Bankentest den zweiten Platz in der Beratung von Privatkunden und jeweils den 1. Platz in der Beratung von Firmenkunden und vermögenden Privatkunden (Private Banking). Einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gesamtbank hat auch das Marktgebiet Burgwedel beigetragen. In Zahlen ausgedrückt verzeichnete das Kreditgeschäft der Hannoverschen Volksbank im Marktgebiet im Jahr 2019 ein Wachstum von 7,1 Prozent. Die Bilanz weist zum Stichtag 320,5 Millionen Euro Kundenkredite aus (Vorjahr: 299,3 Millionen Euro). Die bilanziellen Einlagen sind regional wieder überdurchschnittlich gestiegen, und zwar um 8,2 Prozent auf 387,9 Millionen Euro (Vorjahr: 358,6 Millionen Euro). Zum Marktgebiet Burgwedel gehört neben dem KompetenzCenter in der Hannoverschen Straße das Beratungszentrum in Altwarmbüchen und ein SB-Center in Wettmar. Insgesamt 30 Beraterinnen und Berater kümmern sich dabei um die finanziellen Angelegenheiten ihrer Kunden.